

Grüne Ratsfraktion, Jahnplatz 1, 50171 Kolpingstadt Kerpen

Herrn Bürgermeister
Thomas Jurczyk

im Hause

BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN

Im Rat der Kolpingstadt Kerpen
Jahnplatz 1
50171 Kerpen
Tel.: 02237/58394
Fax: 02237/58121
b90-gruene@stadt-kerpen.de
www.gruene-kerpen.de
Bürozeiten Mo-Do: 09:00-12:00

18. September 2026

**Antrag für den Ausschuss für Soziales und Gleichstellung am 19.11.2026
hier: Freiwilligenbörse der Kolpingstadt Kerpen**

Sehr geehrter Herr Bürgermeister,

im Zusammenhang mit der Freiwilligenbörse der Stadt Kerpen bitten wir um die Beantwortung der folgenden Fragen:

1. Wie viele Organisationen, Vereine oder Initiativen nutzen derzeit die Freiwilligenbörse der Stadt Kerpen, um Ehrenamtliche zu gewinnen?
2. Liegen der Verwaltung Erkenntnisse darüber vor, wie viele BürgerInnen die Freiwilligenbörse nutzen oder in den vergangenen Jahren genutzt haben, um sich über ehrenamtliche Tätigkeiten zu informieren oder ein Ehrenamt zu finden?
3. Wie bewertet die Verwaltung die bisherige Nutzung und Reichweite der Freiwilligenbörse?
4. Sieht die Verwaltung Möglichkeiten, die Online-Präsenz der Freiwilligenbörse auszubauen und dadurch die Vermittlung von Ehrenämtern noch niedrigschwelliger zu gestalten, beispielsweise durch die Möglichkeit, dass Vereine und Initiativen ihre Gesuche selbst einstellen oder veröffentlichen können?
5. Wurden bereits Maßnahmen geprüft oder geplant, um die Bekanntheit der Freiwilligenbörse zu erhöhen? Falls ja, welche?
6. Welche Möglichkeiten sieht die Verwaltung, die Freiwilligenbörse künftig stärker mit der Internetseite der Stadt oder weiteren digitalen Angeboten zu verknüpfen?

Begründung

Ehrenamtliches Engagement ist eine wichtige Säule des gesellschaftlichen Zusammenhalts. Gleichzeitig fällt es vielen Vereinen, Initiativen und sozialen Einrichtungen zunehmend schwer, neue Ehrenamtliche zu gewinnen.

Eine leicht auffindbare und einfach nutzbare Freiwilligenbörse kann dazu beitragen, Menschen und Organisationen schneller zusammenzubringen und den Einstieg in ein Ehrenamt zu erleichtern. Ziel dieser Anfrage ist es, einen Überblick über die bisherige Nutzung der Freiwilligenbörse zu erhalten und zu prüfen, ob durch eine Weiterentwicklung der Online-Präsenz und der digitalen Angebote noch mehr Bürger*innen für ein ehrenamtliches Engagement erreicht werden können.

Mit freundlichen Grüßen

gez. Annika Effertz
(Co-Fraktionsvorsitzende)

gez. Pia-Marlen Wilms
(Ratsmitglied)

Für die Richtigkeit



Dorine Dickneite
(Fraktionsmitarbeiterin)